

Zielvereinbarung

zur Bestätigung des Zertifikats zum audit familiengerechte hochschule

Freie Universität Berlin

Re-Auditierung

Auditor/Auditorin:

Elisabeth Mantl

Datum:

27.09.2013

1. HF1: Arbeits-, Forschungs- und Studienzeit

1.1 Ziel: Die bestehenden Regelungen und Praxen der flexiblen Arbeitszeitgestaltung sind in einem strukturierten Diskussionsprozess unter Berücksichtigung von betrieblichen Arbeitszeiterfordernissen und Arbeitszeitwünschen den unterschiedlichen Beschäftigtengruppen in Wissenschaft und Verwaltung überprüft und um die ggf. entwickelten Ergänzungen angepasst.

Messkriterium: *Erfolgte Evaluation der bestehenden Dienstvereinbarung in Zusammenarbeit mit den Personalvertretungen.*

1.1.1 Maßnahme:

Zu Beginn des Wintersemesters 2012/13 wird eine Unter-Arbeitsgruppe der in der Maßnahme 2.3.5 einberufenen Arbeitsgruppe unter wissenschaftlicher Begleitung gebildet. Bearbeitet wird der Gesamthemenkomplex Arbeitszeit einschließlich möglicher Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Verantwortlich: Präsidium; an Umsetzung beteiligt: I, GPR, PRD, PRBGBM (ggf. Vertreterinnen und Vertreter weiterer Organisationseinheiten)

Zielgruppe: *alle Beschäftigten der Freien Universität Berlin*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

1.1.2 Maßnahme:

Überprüfung der bestehenden Dienstvereinbarung auf Basis der Arbeitsgruppenergebnisse und ggf. Erarbeitung konkreter Vorschläge zu Ergänzungen. Verantwortlich: Präsidium, I

Zielgruppe: *alle Beschäftigten der Freien Universität Berlin*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

1.1.3 Maßnahme:

Bearbeitung der ggf. entwickelten Ergänzungen in der Dienststelle und unter Berücksichtigung des Beteiligungsrechts des zuständigen Personalrats. Verantwortlich: Präsidium

Zielgruppe: *alle Beschäftigten der Freien Universität Berlin*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

1.2 Ziel: Flexibilisierungsbedürfnisse von Beschäftigten mit pflegebedürftigen Angehörigen bei der Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung finden bei der Überprüfung und Diskussion der bestehenden Regelungen zur Arbeitszeit Berücksichtigung.

Messkriterium: *Flexibilisierungsbedürfnisse von Beschäftigten mit pflegebedürftigen Angehörigen bei der Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung finden bei der Überprüfung und Diskussion der bestehenden Regelungen zur Arbeitszeit Berücksichtigung.*

1.2.1 Maßnahme:

Das Thema wird in die Liste der zu besprechenden Themen der zum Wintersemester zu gründenden Unter-Arbeitsgruppe "Arbeitszeit" aufgenommen. Verantwortlich: Präsidium; an Umsetzung beteiligt: I, GPR, PRD, PRGBM (ggf. Vertreterinnen und Vertreter weiterer Organisationseinheiten)

Zielgruppe: *Beschäftigte mit pflegebedürftigen Angehörigen*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

1.3 Ziel: Umsetzung und Akzeptanz von Teilzeitbeschäftigung sowie die Einhaltung des Benachteiligungsverbot bei Teilzeitbeschäftigung ist für nichtwissenschaftliche Bereiche, in denen Teilzeitbeschäftigung besonders gehäuft wahrgenommen wird, evaluiert und, sofern erforderlich, sind steuernde Maßnahmen etabliert.

Messkriterium: *Die Evaluation hat stattgefunden und es wurden bedarfsabhängig steuernde Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt.*

1.3.1 Maßnahme:

Es werden die Bereiche identifiziert, in denen Teilzeitbeschäftigung gehäuft wahrgenommen wird. Verantwortlich: Präsidium, I; an Umsetzung beteiligt: alle nichtwissenschaftlichen Bereiche, z.B.: Fachbereichsverwaltungen, Zentrale Universitätsverwaltung etc.

Zielgruppe: *Beschäftigte in Teilzeit*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

1.3.2 Maßnahme:

Es werden Feedbackrunden mit Teilzeitbeschäftigten zur Umsetzung von Teilzeitarbeit geführt. Verantwortlich: I; an Umsetzung beteiligt: Fam, nichtwissenschaftliche Bereiche

Zielgruppe: *Beschäftigte in Teilzeit*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

1.3.3 Maßnahme:

Sofern Handlungsbedarf, z.B. hinsichtlich der Akzeptanz, Berücksichtigung bei der Verteilung von Aufgaben, der Bewertung und der Einhaltung des vereinbarten Arbeitszeitrahmens, identifiziert wird, werden steuernde Maßnahmen unter Einbindung der Führungskräfte und des Kanzlers erarbeitet und umgesetzt. Verantwortlich: Präsidium, I; an Umsetzung beteiligt Fam, nichtwissenschaftliche Bereiche, GPR

Zielgruppe: *Beschäftigte in Teilzeit*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

2. HF2: Arbeits-, Forschungs- und Studienorganisation

2.1 Ziel: Die Vertretungsoptionen bei familienbedingten Arbeitszeitreduzierungen, Freistellungen oder Beschäftigungsverboten sind optimiert.

Messkriterium: *Die Vertretungsoptionen sind im Vergleich zu 2013 verbessert.*

2.1.1 Maßnahme:

Es wird ein Fonds eingerichtet, aus dem im Falle eines Beschäftigungsverbots Mittel für Vertretungen bereitgestellt werden, da in diesem Fall keine U2-Umlage von den Krankenkassen erstattet wird. Verantwortlich: K; an Umsetzung beteiligt: II, Fachbereiche

Zielgruppe: *alle Beschäftigten*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

2.1.2 Maßnahme:

Der im Rahmen der Reauditierung begonnene Austausch mit den Dekaninnen und Dekanen, den Fachbereichsverwaltungsleitungen und den Abteilungsleitungen über mögliche Erleichterungen bei der Organisation und Umsetzung von Vertretung im Fall familienbedingter Freistellungen bzw. Arbeitszeitreduzierungen wird im Sinne eines kollegialen Austausches fortgeführt. Der Kanzler wird eingebunden. Verantwortlich: Präsidium, I

Zielgruppe: *Dekanate, Fachbereichsverwaltungen*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

2.2 Ziel: Prüfauftrag: Einführung einer Carecard für Studierende mit Familie.

Messkriterium: *Die Prüfung ist erfolgt.*

2.2.1 Maßnahme:

Es wird die Möglichkeit geprüft Studierenden mit familiärer Verpflichtung eine Carecard auszustellen, mit der sie sich als solche dauerhaft ausweisen können, um vereinbarkeitsunterstützende Maßnahmen in Anspruch zu nehmen. Verantwortlich: Fam; an Umsetzung beteiligt: V

Zielgruppe: *alle Studierenden mit Familie*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

